

Sehr geehrte Eltern sowie Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Mein Name ist Dr. Kinga Maria Synowiec. Gemeinsam mit meiner Kollegin Dr. Marie-Therese Janousek möchte ich Sie bzw. Euch an unserer Schule begrüßen.

In unserer Funktion als Schulärztinnen sind wir an folgenden Tagen an der Schule anwesend:

Montag	8:00 – 13:30	Elternsprechstunde: Montag	8:15 – 9:15
Mittwoch	8:00 – 13:30		
Donnerstag	8:00 – 14:00		

Als Schulärztinnen ist uns das Wohlergehen Ihrer Kinder ein besonderes Anliegen. Unser Ziel ist es, ein allumfassendes Gesundheitsbewusstsein und eine gewisse Eigenverantwortlichkeit für das körperliche und seelische Wohlbefinden zu fördern. Sollten Sie Fragen haben oder einen Rat benötigen, rufen Sie uns bitte an oder nutzen Sie die Elternsprechstunde. Eine gute Zusammenarbeit ist uns wichtig!

Bitte bedenken Sie aber, dass wir nicht den Hausarzt ersetzen können und dies auch nicht dürfen. Schicken Sie Ihre Kinder bitte nur bei ausreichender Gesundheit in die Schule. Kinder mit Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf-, Muskel-, Glieder- oder Bauchschmerzen, Husten, Durchfall und Erbrechen müssen zu Hause bleiben. Damit unterstützen Sie nicht nur den Heilungsprozess Ihres Kindes, sondern schützen auch andere vor Ansteckung! Sollte Ihr Kind während des Unterrichtes erkranken und eine weitere Teilnahme am Unterricht nicht möglich sein, so muss es vom Erziehungsberechtigten oder einem Stellvertreter abgeholt werden.

Wir werden Ihr Kind demnächst bei der Untersuchung kennenlernen und bitten Sie, uns dazu wichtige gesundheitliche Informationen (Allergien, Medikation laufend oder im Akutfall, chronische Erkrankungen, Operationen, etc.) mittels dem Elternfragebogen zukommen zu lassen.

Diese Informationen sind für uns als Schulärztinnen sowie für das Lehrerteam wichtig, um im Notfall und bei Schulveranstaltungen wie Skikursen oder Sportwochen eine optimale Betreuung gewährleisten zu können.

Besonders wichtig ist, dass Sie im Falle eines Wechsels Ihrer Telefonnummer dies der Klassenleitung (Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand) mitteilen, damit bei einem Krankheits- oder Notfall Ihres Kindes jemand erreicht werden kann.

Um eine längere Turnbefreiung ausstellen zu können, bedarf es einer fachärztlichen Bestätigung bzw. eines aktuellen Befundes.

Obwohl wir an der Schule keine Impfungen vornehmen, möchten wir Sie dennoch darauf hinweisen, dass Impfungen zu den wichtigsten Maßnahmen der Vorsorgemedizin gehören.

Infektionskrankheiten wie Masern oder Keuchhusten sind hochansteckend, können sich schnell ausbreiten und schwere Folgen nach sich ziehen. In Österreich steht Ihnen und Ihrem Kind das österreichische Kinderimpfprogramm zur Verfügung. Sprechen Sie Ihren Hausarzt oder Kinderfacharzt darauf an, um Ihr Kind bestmöglich schützen zu können.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen,


Dr. Kinga Maria Synowiec

kingamaria.synowiec@bildung.gv.at


Dr. Marie-Therese Janousek

marie-therese.janousek@bildung.gv.at